

Gemeinde - Info

August 2026

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Hermeskeil



Datum			Uhrzeit	Gottesdienste	Tag	Datum	Uhrzeit	Kinder
SO	02.	19:30		kein Gottesdienst in HSK, die Gemeinde ist nach Mertesdorf eingeladen (Hab 2,20)				
MI	05.	10:00		Gottesdienst (Ps 95,6)				
SO	09.	19:30		Gottesdienst (2Kor 5,20)				
MI	12.	10:00		Gottesdienst (Eph 5,20) BV Hi Thomas Stüber				
SO	16.	19:30		Übertragungs-Gottesdienst StAp Helge Mutschler (Joh 17,20.21a)				
MI	19.	10:00		Gottesdienst (2.Mo 3,11.12a)				
SO	23.	19:30		Gottesdienst (2Mo 20,12a)				
MI	26.	10:00		Gottesdienst (Lk 17,5.6) BVV Pr. Florian Stricksner				
SO	30.	19:30		Gottesdienst (2Mo 20,13)				
Musik					Senioren			
Mo	17.			Chorprobe	DI	25.	11:30	Grillfest Kirche Trier
Amts-und Funktionsträger					Jugend			
MO	17.	19:30		Trier, Vorsteher-Versammlung	SA/SO	22./23.		Trier, Konfirmanden-Rüstzeit
MO	31.	19:30		Hermeskeil, Stunde für Geistliche, HSK, Wadern, Schmelz, Baumholder, Idar- Ober.	SO	23.	11:00	Mertesdorf, Jugendgottesdienst Hi. Stüber
Sonstiges					Vorschau September 2026			
SO	30.			Gemeinde Sommerfest	SO	4.-6.09.		Frankfurt, Jugendtagswochenende
					DI	08.09.		Trier, Stunde für Geistliche mit unserem Bischof, für Trier, Konz, Prüm, Bitburg, Traben-Trarbach, Mertesdorf und Kaisersesch
					SO	27.09.	10:00	Trier, KiGo 6-9 und 10-14, Bezirk Trier

Josef,

Die Lebensgeschichte des Josef (Sohn von Jakobs) ist uns schon aus den Unterrichten als Kinder bekannt.
Er hatte unter den Söhnen Jakobs eine besondere Stellung, was seine Brüder so eifersüchtig machte, das sie ihn zunächst umbringen wollten, dann aber davon abließen und in als Sklave verkauften.
Schon als 17-jähriger hatte er prophetische Visionen, die sich später bewahrheiteten, aber zu diesem Zeitpunkt verärgerte das seine Brüder nur noch mehr.
Sein Leben war geprägt von extremen Auf und Abs.
Schon ca. 1.700 Jahre vor Christi Geburt und lange bevor die 10 Gebote veröffentlicht wurden, zeigte er in seinem Verhalten, trotz schwierigen Lebensumständen, christliche Tugenden wie uneingeschränkte Liebe zu Gott „Wie sollte ich denn nun ein solch großes Übel tun und gegen Gott sündigen?“, Nächstenliebe, Versöhnungsbereitschaft, Geduld, Gottvertrauen.
Zwischenzeitig sah es so aus, als würde die Treue zu Gott erhebliche Nachteile in seinem Leben mit sich führen.
Er hatte die Gabe der Traumdeutung, es wurde war, was er in der Zukunft sah.
Aber zunächst wurde es vergessen im Gefängnis, bis man sich an seine Fähigkeiten erinnerte und er dem Pharao seine Träume deutete.
Nun begann ein rasanter Aufstieg, bis hin zum Verwalter und zweiten Mann im Staat Ägypten, mit all der damit verbundenen Machtfülle.
Jetzt vergaß er auch nicht seine Brüder und seinen Vater.
Nicht Hass und Rache waren seine Beweggründe, sondern Liebe und Versöhnung.

Unser Lebensweg hat auch Höhen und Tiefen.
Manches Mal bewegen wir uns im Tränental und denken vielleicht, ich mach doch alles, was ich kann für dich lieber Gott, warum bin ich den jetzt im „Gefängnis“?
Nutzen wir die Höhen in unserem Leben um mit Demut daran zu denken, das diese Zyklen zu unserem Leben gehören und verbinden wir uns mit den Gedanken des Liederdichters aus GB 189: „Mit dir, oh Herr verbunden“
Und schöpfen wir Kraft in der Hochphase und nehmen wir diese mit, wenn es nicht so schön ist und erhalten wir unseren Glauben, das beides von Gott gesehen und zugelassen ist und zum würdig werden zum Tag des Herrn dazu gehört.
Josef vertraute Gott, das erforderte manches Mal Geduld.
Am Ende wurde er aber über alle Massen von Gott belohnt.

euer Frank